

Nützliche Tipps von unseren Experten

Tipp 1

1. Entfernen Sie die Rändelmutter von Erd- und Zaunausgang
2. Kontaktieren Sie den Erdausgang des Gerätes mit dem Erdstab des Zaunprüfers
3. Kontaktieren Sie den Zaunausgang des Gerätes mit dem Zaunprüfer



Tipp 3

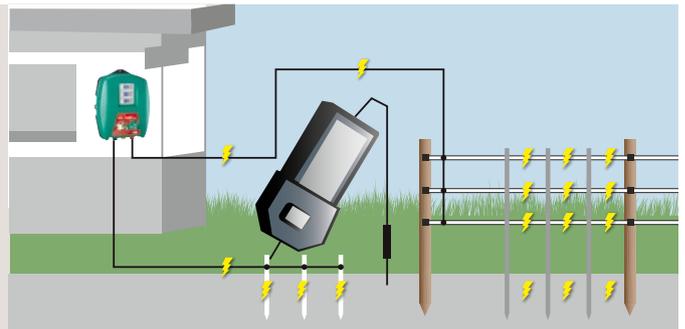
1. Schalten Sie das Gerät aus
2. Klemmen Sie das Zaunzuleitungskabel am Zaun ab
3. Schalten Sie das Gerät wieder ein
4. Messen Sie mittels Zaunprüfers die Spannung am Ende des Zaunzuleitungskabels



Tipp 5

Wie messe ich die Spannung direkt am Erdstab?

1. Zaundraht in ca. 10 m Entfernung der Geräteerdung mittels Eisenstäbe kurzschließen
2. Spannung direkt am Geräteerdstab mittels Digitalvoltmeter prüfen



Tipp 2

1. 9 Volt Batterie: rotes Blinken → Batterie ist leer
2. 12 Volt Akku: rotes Blinken → Akku ist leer
3. 230 Volt Netzstrom: LED blinkt nicht → keine Stromversorgung

Tipp 4

1. Unterirdische Zaunzuleitung

Das Untergrundkabel ist defekt → Verwenden Sie ein hochspannungsfestes Untergrundkabel

2. Überirdische Zaunzuleitung

Prüfen Sie die Zaunzuleitung auf Ableitungen/Unterbrechungen (z.B. hat die Zuleitung Kontakt zum Gebäude? z.B. Efeu, Dachrinne, Gebüsch, etc.)

Tipp 6

1. Erdstäbe entfernt vom Gebäude in immer feuchtes Erdreich mindestens 1 m tief einschlagen
2. Mehrere Erdstäbe im Abstand von mindestens 3 m einschlagen und miteinander verbinden
3. Erdstäbe müssen aus nicht rostendem Material bestehen, z.B. Edelstahl oder müssen verzinkt sein

Tipp 7

1. Bewuchs am Zaun → entfernen!
2. Leitermaterial liegt am Boden → spannen/verbinden
3. Schlechtes Leitermaterial → durch gut leitfähiges Leitermaterial ersetzen (< 1 Ohm/m)
4. Leitermaterial ist geknotet → Edelstahlverbinder verwenden
5. Isolator schlägt durch → durch neuen Isolator ersetzen
6. Gebrochene Metall-Leiterdrähte → Leitermaterial austauschen
7. Leitfähigkeit verbessern → Leitermaterialreihen ca. alle 200 m senkrecht miteinander verbinden